

Petra Koch

Die Statutengesetzgebung der Kommune Vercelli im 13. und 14. Jahrhundert

Untersuchungen zur Kodikologie,
Genese und Benutzung
der überlieferten Handschriften



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhalt

Geleitwort des Reihenherausgebers	9
Vorwort	11
1. Einleitung	15
2. Die Quellen und ihre Editionen	21
2.1. Der Vercelleser Statutencodex von 1241	21
2.1.1. Der Aufbau und die Gestaltung der Handschrift	21
2.1.2. Die Edition des Codex von 1241	29
2.2. Die Charakterisierung der Urkundensammlungen	33
3. Die Voraussetzungen statutarischer Gesetzgebung	37
3.1. Die Entwicklung der Kommune Vercelli im 12. und frühen 13. Jahrhundert	37
3.2. Die Anfänge und Grundlagen der statutarischen Gesetzgebung	43
4. Die Genese des Vercelleser Statutencodex von 1241	57
4.1. Die Statutengesetzgebung bis zum Jahr 1229	58
4.1.1. Die in den Statuten erhaltenen Eide	58
4.1.2. Die Problematik der frühen Statutenserien	64
4.1.3. Die Gliederung und Datierung der Statuten bis SCV 335	67
4.1.4. Die Statutenredaktion von 1229	80
4.2. Die Statutengesetzgebung bis zum Jahr 1241	85
4.2.1. Die Statuten der Jahre von 1230 bis 1240	85
4.2.2. Die Überarbeitungsspuren aus der Zeit vor 1241	92
4.2.3. Die Statutenredaktion von 1241	98

5.	Die Formalanalyse der Benutzungsspuren des Codex von 1241	105
5.1.	Die Marginalien und ihre Bedeutung	105
5.2.	Die Additamenta	117
5.3.	Die Kanzellaturen	123
5.4.	Die Hinweise auf die Nachfolgeredaktion	128
6.	Die Wechselwirkungen zwischen politischer Entwicklung und Statutenerlaß in den Jahren von 1242 bis 1252	131
6.1.	Der Charakter der Neuerlasse des Anhangs	132
6.2.	Der codicologische Befund und die inhaltliche Analyse der Benutzungsspuren vor dem Hintergrund kommunaler Politik	138
6.2.1.	Die Nachträge der Jahre 1242 bis 1244	139
6.2.2.	Die Situation im März 1246	146
6.2.3.	Die Nachträge der Jahre 1246 bis 1248	156
6.2.4.	Die Endphase der Benutzung bis zum Jahr 1252	165
7.	Die Weiterentwicklung der Vercelleser Statuten- gesetzgebung - der jüngere Statutencodex	171
7.1.	Der Aufbau, die Gestaltung und die Datierung der Handschrift	174
7.2.	Die Genese der jüngeren Statutensammlung bis zur Redaktion von 1341	191
7.2.1.	Die datierten und indirekt datierbaren Statuten	193
7.2.2.	Das sechste Buch <i>De pactis</i> als Beispiel für die Verknüpfung von Statuten und Urkunden	208
8.	Kontinuität und Wandel in der Gesetzgebung - ein Vergleich der Vercelleser Statutensammlungen von 1241 und 1341	221
8.1.	Die Statutengesetzgebung bis zur Entstehung des jüngeren Codex unter formalem Aspekt	221
8.2.	Der inhaltliche Vergleich der beiden Vercelleser Statutensammlungen	233

9.	Schlußbemerkungen	257
10.	Riassunto (versione italiana)	263
	Anhänge	269
1.	Transkriptionen ausgewählter Urkunden aus den "Codici degli Acquisti"	271
2.	Die Anordnung und Datierung der bis 1241 erlassenen Statuten	279
3.	Die Anordnung und Datierung der Statuten des bis 1248 erweiterten Anhangs	283
4.	Die abstrakten Zeichen und Textmarginalien im Codex von 1241 und ihre Bedeutung	291
5.	Die Statuten des Codex von 1241 und ihre Verteilung im jüngeren Statutencodex	295
6.	Die im jüngeren Statutencodex erhaltenen Bestimmungen aus dem Codex von 1241	301
7.	Die datierten und datierbaren Bestimmungen des jüngeren Statutencodex	315
8.	Die in die Statutencodices aufgenommenen Verträge und die zugehörigen Urkunden	325
	Quellen- und Literaturverzeichnis	333
	Nicht edierte Quellen	333
	Edierte Quellen	333
	Literatur	336
	Register	347
	Personen und Familien	347
	Sachen	352